

# SORTENVIELFALT MINDERT ANBAURISIKEN

Der Winterrapsanbau steht vor wachsenden Herausforderungen: Zunehmender Krankheitsdruck, enger werdende Zeitfenster für die Aussaat und unvorhersehbare Witterungsereignisse fordern von Landwirten wie von Sorten höchste Flexibilität. Die richtige Sortenwahl ist dabei weit mehr als eine Entscheidung für guten Ertrag – sie ist ein strategischer Baustein!

## Stark in der Gesundheit

Die Gesundheit ist das Fundament einer Sorte und eines erfolgreichen Rapsbestandes. Je höher die Widerstandsfähigkeit der Pflanze gegenüber Stress und Krankheiten ist, desto besser entwickelt sie sich in den entscheidenden Phasen im Herbst und im Frühjahr. In diesem Kontext spielen Resistenzen gegen Krankheiten wie Phoma und Cylindrosporium sowie eine gute Widerstandsfähigkeit der Pflanzen gegenüber Verticillium eine große Rolle.

Die RAPOOL-Ring GmbH bietet eine große Sortenvielfalt: moderne PiWi-(Pilzwiderstand)-Sorten mit gezielten Resistenzpaketen sowie bewährte Selektionstypen – also Sorten aus klassischer Züchtung, die nicht auf einzelne Resistenzgene, sondern auf hohe Vitalität und breite Toleranzen gegenüber Krankheiten und Stress selektiert wurden.

PiWi-Sorten zeichnen sich durch ein breites Gesundheitsspektrum aus. Die PiWi-Sorte KARAT bringt beispielsweise neben einer doppelten Phomaresistenz (RlmS und neu Rlm12) eine Cylindrosporium-Resistenz mit. Solch ein gutes Resistenzpaket gibt vor allem auf schweren,

feuchten und krankheitsbelasteten Standorten Sicherheit. Das Ergebnis sind stabile Herbstbestände und eine gleichmäßige Entwicklung im Frühjahr – selbst unter suboptimalen Bedingungen.

Als Selektionstypen mit guter Gesundheitsausstattung und starken Toleranzen rücken die Sorten GOLDING und DETLEF in den Fokus. GOLDING besitzt eine ausgewogene Gesundheitsbilanz mit standfestem Wuchs. DETLEF zeigt eine starke Verticillium-Toleranz und ist daher vor allem in engen Fruchtfolgen oder auch bei Frühsaaten eine gute Wahl.

Auf Standorten mit Kohlhernierisiko sollten Sorten mit rassenspezifischer Resistenz bevorzugt werden: CROWN als PiWi-Variante kombiniert Kohlhernieresistenz mit zusätzlicher Stärke gegen Cylindrosporium, während CRATOS durch hohe Druschfähigkeit und frühe bis mittelfrühe Reife punktet.

» Die richtige Sortenwahl im Winterraps ist heute ein zentrales Instrument des Risikomanagements.«

## Stark in der Saatzeitflexibilität

Neben genetischer Robustheit entscheidet der Saatzeitpunkt maßgeblich über den weiteren Verlauf der Bestandesentwicklung. Dieser ist jedoch stark abhängig von den Witterungsbe-



Die RAPOOL-Ring GmbH ist eine Züchterkooperation der Norddeutschen Pflanzenzucht Hans-Georg Lembke KG (NPZ), W. von Borries-Eckendorf GmbH & Co. KG sowie der Deutschen Saatveredelung AG (DSV).

dingungen. Grundsätzlich gilt: Saatbett geht vor Saatzeit! Je nach Wachstumsverlauf und Gesundheitsausstattung gilt es, die richtige Sorte zu wählen:

- **Frühe Saaten** benötigen resistente und stressstabile Sorten. Hier spielt DETLEF seine Stärke aus: Mit seiner robusten Vitalität etabliert er sich auch bei enger Fruchtfolge und auf leichteren Böden sehr zuverlässig und bringt die benötigte Gesundheit, vor allem gegen Verticilliumbefall, mit.
- **Normale bis spätere Saaten** verlangen Sorten mit hoher Stress- und Gesundheitstoleranz, die ein kräftiges Wurzel- und Blattgerüst ausbilden können. KARAT ist hier ideal, da sein Resistenzpaket auch spät gesäte Bestände sicher durch Herbst und Winter bringt.

GOLDING als Allrounder passt sowohl in frühe als auch in normale Saatzeiten, solange der Krankheitsdruck moderat ist und der Standort eine gleichmäßige Herbstentwicklung zulässt.

### Stark in der Erntezeit

Ein weiterer Baustein für den erfolgreichen Rapsanbau ist das Erntefenster. Eine gezielte Auswahl an unterschiedlichen Sorten im Betrieb kann zu einem reibungslosen und fortlaufenden Drusch zwischen Gerste und Weizen führen. Sorten, die eine stabile Stängelgesundheit besitzen und gleichzeitig ein angepasstes Reifeverhalten zeigen, geben dem Landwirt mehr Flexibilität im Drusch.

- KARAT ordnet sich im mittelfrühen Erntefenster ein und kombiniert gute Stängelgesundheit mit gleichmäßiger Abreife – ein Vorteil bei wechselhaften Witterungen.
- Auch GOLDING zeigt eine konstante Abreife im mittleren Bereich und ist somit ideal für Betriebe, die feste Zeitpläne einhalten wollen.
- DETLEF reift ebenfalls im mittleren Bereich ab. Aufgrund seiner Vitalität in der Bestandesentwicklung erreicht er eine gleichmäßige Schotenreife, was sich positiv auf die Druschqualität auswirkt.

### Fazit

Die richtige Sortenwahl im Winterraps ist heute ein zentrales Instrument des Risikomanagements. Mit der gezielten Auswahl von Sorten, die das richtige Gesundheitspaket mitbringen, zum Saatzeit-

## SORTEN FÜR ALLE FÄLLE

### KARAT

- Mit „PiWi“-Ausstattung ein geschliffenes Anbauprofil für Nord- und Mitteldeutschland
- Neuer Phomablocker aus Rlm12 & RlmS und Cylindrosporium-Resistenz
- Längerer Robusttyp mit guter Stängelreife

### GOLDING

- Der „Normaltyp“ mit Höchsteinstufungen
- Eignung für Normal- und Frühsaat
- TKG betonter Ertragstyp

### DETLEF

- Selektiert auf Ertragsleistung für die Praxis
- Robustes Gesundheitspaket mit starkem Widerstand gegen Verticillium
- Stark im Herbst und frühsaarfähig, für eine sichere Etablierung

punkt passen und ein angepasstes Reifeverhalten zeigen, lassen sich stabile Bestände und mehr Sicherheit unter zunehmend wechselhaften Anbaubedingungen erreichen.

RAPOOL bietet eine Vielzahl an Sorten, darunter bewährte Klassiker wie DAKTARI und PiCARD sowie neue, hochleistungsfähige und gesunde Sorten wie KARAT, GOLDING und DETLEF. Diese werden zur Ernte 2026 in den Landessortenversuchen geprüft.

Weitere Sortenbeschreibungen und Empfehlungen finden Sie unter [www.rapool.de](http://www.rapool.de)

**Nadine Lachmann**

Produktmanagement Raps,

Lippstadt

Fon: +49 2941 296 435

